

Es informiert Sie	Claudia Sommer
Telefon (0202)	563 - 2504
Fax (0202)	563 - 8433
E-Mail	c.sommer@stadt.wuppertal.de
Datum	14.02.19

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung (SI/1390/19) am 13.02.2019**

Anwesend sind:

#### **Vorsitz**

Frau Renate Warnecke ,

#### **von der CDU-Fraktion**

Frau Barbara Becker , Herr Horst Ellinghaus , Herr Sebastian Flüg , Herr Michael Hornung ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Dilek Engin , Herr Servet Köksal , Herr Harald Scheuermann-Giskes ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Regina Orth , Herr Marc Schulz ,

#### **von der FDP-Fraktion**

Frau Karin van der Most ,

#### **von der Fraktion DIE LINKE**

Frau Gunhild Böth ,

#### **von der WfW-Fraktion**

Frau Gisela Schlüter ,

#### **berat. Mitglied § 58 I GO NRW**

Frau Alina Funke ,

#### **als sachkundige Einwohnerin**

Herr Rüdiger Bein , Frau Susanne Bender-Holl , Herr Burkhard Eichhorn , Herr Thorsten Klein , Herr Rolf Kruwinnus-Rausch , Frau Ute Müller-Stashik , Herr Michael Neumann , Herr Heiner Tepel , Herr Richard Voß ,

**Beirat der Menschen mit Behinderung**

Herr Günter Andreß ,

**von der Schulaufsicht**

Frau Ursula Intveen , Frau Christine Willert ,

**Vertreterin der Verwaltung**

Herr Goosmann , Frau Kleinbrahm , Herr Dr. Stefan Kühn , Herr Thomas Lehn , Frau Lenker , Herr Rainer Neuwald , Herr Arno Schulz.

Schriftführerin:

Claudia Sommer

Beginn: 16:06 Uhr

Ende: 18:46 Uhr

Zu Beginn der Sitzung kritisiert Frau Böth, dass wieder kein Bericht der Verwaltung auf der Tagesordnung ist, wie der Schulträger bei der Gewinnung von Lehrern für Wuppertaler Schulen unterstützen kann. Sie sieht das als Missachtung des Ausschusses für Schule und Bildung an. Herr Dr. Kühn teilt dazu mit, dass er bereits in der Vorbesprechung erläutert habe, dass die Verwaltung dazu bisher keine umsetzbaren Ideen entwickelt hat und daher keinen Bericht erstellen lassen konnte. Er verweist auf den Jugendhilfeausschuss, wo bei vergleichbarer Problematik zunächst eine interfraktionelle Diskussion erfolgen soll und dann eine Antragstellung seitens der Politik.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 **Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung von Anfragen**

---

### 2 **Sachstandsbericht Sanitärreinigung in den Schulen der Stadt Wuppertal Vorlage: VO/0138/19**

Herr Goosmann erläutert seinen Bericht zur Sanitärreinigung in den Wuppertaler Schulen.

Herr Voß regt an, über die Rekommunalisierung der Gebäudereinigung nachzudenken. Frau Böth gibt an, dass ihre Fraktion dazu bereits im Dezember eine Anfrage gestellt hat und die Ergebnisse abgewartet werden.

Herr Dr. Kühn teilt mit, dass es auch eine Prüfung gibt, über das Programm sozialer Arbeitsmarkt zu einer zweiten täglichen Reinigung an großen Schulen zu kommen.

---

### 3 **Gebäudemanagement Schulen - Berichterstatter Herr Lehn**

Herr Lehn teilt mit, dass dieses Jahr 7 große Maßnahmen beendet werden und bei 9 großen Maßnahmen die Planung beginnen wird. Für die Else-Lasker-Schüler-Gesamtschule wird im Dezember die Phase 0 beginnen.

Auf Bitte von Herrn Köksal wird den Ausschussmitgliedern eine Übersicht über die diesjährigen großen Planungen und eine Übersicht über die mittelfristige Planung in den nächsten 5 Jahren separat zur Verfügung gestellt.

---

### 4 **Herrichtung des Komplexes Dieckerhoffstr. 6 (ehem. Hauptschule Langerfeld) für die Hauptschule Wichlinghausen Vorlage: VO/0081/19**

Herr Lehn teilt mit, dass in dem Altbau des Komplexes Dieckerhoffstraße eine Asbestproblematik besteht. Nach Entfernung des Asbestes stellte sich heraus, dass die baulichen Schäden so groß sind, dass ein Neubau wirtschaftlicher ist als eine Sanierung. Es muss daher nun neu geplant werden.

Auf Nachfrage von Frau Böth teilt Herr Dr. Kühn mit, dass es dadurch zunächst bei der 2-Zügigkeit für die neue Grundschule an der Matthäusstraße bleiben wird.

Auf Nachfrage von Herrn Hornung gibt Herr Lehn an, dass dadurch andere Maßnahmen verschoben werden müssen, aber keine Maßnahme entfallen wird.

---

### 5 **Zeitplan Neubau Gesamtschule Heckinghausen Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.01.19 Vorlage: VO/0002/19**

Auf Nachfrage von Herrn Schulz, teilt Herr Dr. Kühn mit, dass bei der Gesamtplanung der Baumaßnahmen eine Deckungslücke vorhanden ist. Ein Teil

des Bedarfes soll aus der Integrationspauschale gedeckt werden.  
Auf Nachfrage von Herrn Bein gibt Herr Dr. Kühn an, dass bei den Planungen für die neue Gesamtschule auch eine Turnhalle berücksichtigt wird.

---

**5.1 Antwort auf die Anfrage der SPD-Fraktion "Zeitplan Neubau Gesamtschule Heckinghausen"**  
**Vorlage: VO/0002/19/1-A**

Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

---

**6 Modernisierung des Sportplatzes Grundstr. in Wuppertal-Langerfeld**  
**Vorlage: VO/1135/19**

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 13.02.2019:

Die Modernisierung des Sportplatzes Grundstr. durch Umbau der leichtathletischen Schulsportanlagen (Kunststoffbelag), des Großspielfeldes (Kunstrasen mit zusätzlichem Kleinspielfeld) und den Neubau eines Sportplatzhauses für den Schul- und Vereinssport gemäß dem beigefügten Übersichtsplan wird mit Gesamtkosten von 2,57 Mio € beschlossen.

Die Finanzierung erfolgt mit Anteilen von 970.000 € aus der Sportpauschale, von 600.000 € aus Fördermitteln des Programms „Gute Schule 2020“ und von 1 Mio € aus GMW-Krediten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit .

---

**7 Einrichtung eines Teilstandortes für die Städtische Schule am Nordpark, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, Melanchthonstr. 25, Wuppertal im Schulgebäude Röttgen 110**  
**Vorlage: VO/1154/19**

Auf Nachfrage von Frau van der Most teilt Herr Dr. Kühn mit, dass weiter ein Komplettumzug der Schule an den Standort Röttgen geplant ist.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 13.02.2019:

1. Gem. § 81 Abs. 2 in Verbindung mit § 83 Abs. 1 Schulgesetz wird im Wege der Änderung ab 01.08.2019 die Errichtung eines unbefristeten Teilstandortes für die Städtische Schule am Nordpark (Schulnummer 186089) beschlossen. Der Hauptstandort wird am Schulstandort Melanchthonstraße geführt. Das Schulgebäude Röttgen 110 wird zukünftig zum Teilstandort.
2. Im Teilstandort erfolgt die Beschulung der Berufspraxisstufe.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, gem. § 81 Abs. 3 Schulgesetz die erforderliche Genehmigung bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**8 Kommunale Klassenrichtzahl**  
**Vorlage: VO/0045/19**

Auf Nachfrage von Frau Böth teilt Herr Dr. Kühn mit, dass bisher noch etwa 100 Kinder nicht angemeldet wurden.  
Herr Schulz regt an, die Planungen künftig nicht mehr nach den Quartiersgrenzen auszurichten, sondern nach Alternativen für die Zukunft zu suchen. Herr Dr. Kühn gibt an, dass es dazu bereits Überlegungen gibt.  
Herr Schulz bittet darum, dieses Thema Ende des 1. Halbjahres oder Anfang des 2. Halbjahres erneut auf die Tagesordnung zu setzen.

---

**9 Inklusion in Schulen**

---

**9.1 Bericht der Fachstelle Inklusionshilfe in Schulen**  
**Vorlage: VO/0110/19**

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

---

**9.2 Gemeinsames Lernen / Schulische Inklusion**  
**Vorlage: VO/0077/19**

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

---

**9.3 Inanspruchnahme Inklusionspauschale**  
**Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE**  
**Vorlage: VO/0088/19**

---

**9.3.1 Antwort auf die Anfrage der Fraktion DIE LINKE "Inanspruchnahme Inklusionspauschale"**  
**Vorlage: VO/0088/19/1-A**

Auf Nachfrage von Frau Böth teilt Herr Neuwald mit, dass alle Anträge der Schulen ausnahmslos an den Landschaftsverband weitergeleitet wurden. Den Schulen wurde mitgeteilt, dass es für die Förderung unerlässlich ist, den Antrag vor Aufnahme des Kindes zu stellen.

---

**10 Schulsozialarbeit nach dem Bildungs- und Teilhabepaket - Auswahlkriterien 2019 - 2020**

**Vorlage: VO/0991/18**

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Auf Bitte von Herrn Flüg wird den Ausschussmitgliedern eine zusätzliche Erläuterung zu den beiden Anlagen separat zur Verfügung gestellt.

---

**11 Kein Kind ohne Schulmittagessen - Antrag der SPD-Fraktion vom 27.11.2018**

**Neufassung Antrag der Fraktionen von SPD und WfW**

**Vorlage: VO/1071/18/1-Neuf.**

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 13.02.2019:

Es wird einstimmig beschlossen, das Thema Schulmittagessen zu vertagen bis die neue gesetzliche Lage geklärt ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**11.1 Mittagsverpflegung in Schulen  
Antwort auf die große Anfrage der SPD- und WfW-Fraktion vom 27.11.18  
Vorlage: VO/1071/18/1-Neuf./A**

Die Antworten der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

---

**11.2 Änderungsantrag zu VO/1071/18 Kein Kind ohne Schulmittagessen  
Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE  
Vorlage: VO/1106/18**

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 13.02.2019:

Es wird einstimmig beschlossen, das Thema Schulmittagessen zu vertagen, bis die neue gesetzliche Lage geklärt ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**12 Berufseinstiegsvorbereitung - mündlicher Bericht von Frau Kleinbrahm**

Frau Kleinbrahm gibt einen Überblick zu den inhaltlichen und finanziellen Aspekten der Berufseinstiegsvorbereitung. Ein schriftlicher Bericht wird dem Protokoll als Anlage beigelegt. Da unsicher ist, ob die Maßnahme weiter gefördert wird, wurden seitens der Kreishandwerkerschaft und des regionalen Ausbildungskonsenses verschiedene Parlamentarier aller Parteien um Unterstützung gebeten. Die Antworten werden ebenfalls dem Protokoll beigelegt.

Frau Böth regt an, interfraktionell an den Landtag zu schreiben, um auch auf diesem Weg Unterstützung einzufordern.

---

**13 Welche finanziellen und organisatorischen Maßnahmen müssen ergriffen werden, um die Schulsekretariatsstunden auszuweiten?  
Anfrage der SPD-Ratsfraktion  
Vorlage: VO/0055/19**

Das Thema wird erneut auf die Tagesordnung gesetzt, sobald die Antwort der Verwaltung vorliegt.

---

**14 Wirtschaftsplan für den Zweckverband Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2019  
Vorlage: VO/1146/19**

Frau Lenker erläutert die Eckpunkte des Wirtschaftsplanes für dieses Jahr.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 13.02.2019:

Die Vertreter der Stadt Wuppertal in der Zweckverbandsversammlung Bergische Volkshochschule werden beauftragt, der in der Anlage befindlichen Beschlussvorlage (Vorlage Nr. 88; Beschluss über den Wirtschaftsplan und die Verbandsumlage für das Geschäftsjahr 2019 sowie die Finanzplanung 2019 bis 2023) in der Zweckverbandsversammlung am 29.03.2019 zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**15 Wünsche und Anfragen**

Frau Bender-Holl gibt ihrer Enttäuschung Ausdruck, dass die Else-Lasker-Schüler-Gesamtschule nicht als Talentschule ausgewählt wurde. Von den Ausschussmitgliedern wurde die Forderung geäußert, bei künftigen Anträgen für diese Maßnahme früher informiert zu werden.

Frau Böth bittet darum, den Ausschuss für Schule und Bildung in die Beratungsfolge für die Drucksache VO/0026/19 aufzunehmen.

Renate Warnecke  
Vorsitzende

Claudia Sommer  
Schriftführerin